



Medienmitteilung der Stadtgemeinde Diessenhofen

13. August 2026

Begegnungszone Diessenhofen

Testphase wird für die restliche Laufzeit angepasst

Die Stadtgemeinde Diessenhofen passt die temporäre Begegnungszone für die restliche Testphase nochmals deutlich an. Die Zone wird redimensioniert und auf den Bereich zwischen Obertor und Einlenker Basadingerstrasse konzentriert. Gleichzeitig wird die Verkehrsführung aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Basadingerstrasse angepasst, um die Bauzeit zu verkürzen und die Belastung für die Anwohnenden zu reduzieren.

Seit dem 1. Juli 2026 läuft in der Altstadt von Diessenhofen die Testphase der temporären Begegnungszone. Ziel des Versuchs ist es, Erfahrungen mit einer veränderten Verkehrsführung zu sammeln, die Sicherheit und Aufenthaltsqualität zu erhöhen und den öffentlichen Raum bewusster zu nutzen. Gleichzeitig soll geprüft werden, wie die Altstadt für Bevölkerung, Gewerbe, Gastronomie sowie Gäste langfristig attraktiv gestaltet werden kann.

Wie bereits zu Beginn kommuniziert, ist die Testphase bewusst so angelegt, dass aufgrund der Erfahrungen im Alltag laufend Anpassungen vorgenommen werden können. In den vergangenen Wochen wurden deshalb bereits verschiedene Optimierungen umgesetzt, unter anderem bei der Platzierung einzelner Elemente und bei den Ausweichstellen.

Begegnungszone wird redimensioniert

Für die restliche Laufzeit des Tests nimmt die Stadtgemeinde nun eine weitere markante Anpassung vor. Das westliche Eingangsportal der Begegnungszone, das sich aktuell im Bereich des Einlenkers Rheinhalde befindet, wird weiter nach Osten bis zur Kreuzung Basadingerstrasse verschoben. Damit werden die entsprechenden Abschnitte der Rheinhalde, Hauptstrasse und Basadingerstrasse wieder als Tempo-30-Zone geführt.

Gleichzeitig werden die Begegnungszone in der Schmiedgasse sowie das Linksabbiegeverbot im Bereich Hutzlen aufgehoben. Die Begegnungszone konzentriert sich damit künftig auf den Bereich zwischen Obertor und Einlenker Basadingerstrasse.

Mit dieser Redimensionierung will die Stadtgemeinde weitere Erkenntnisse darüber gewinnen, wie sich eine kleinere und kompaktere Begegnungszone auf den Verkehr, die Aufenthaltsqualität und die verschiedenen Nutzungen in der Altstadt auswirkt. Die daraus gewonnenen Erfahrungen werden in die spätere Beurteilung einer möglichen definitiven Lösung einfließen.



Diessenhofen

Telefon Zentrale 052 646 42 42 | Fax 052 646 42 10 | www.diessenhofen.ch



Vollsperrung verkürzt Bauzeit an der Basadingerstrasse

Parallel dazu wird die Verkehrsführung im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der Basadingerstrasse angepasst. Im Rahmen der Sanierung werden Werkleitungen für Strom, Wasser, Gas und Abwasser erneuert. Aufgrund der Erfahrungen aus dem ersten Sanierungsabschnitt zwischen Grossholzstrasse und Lettenstrasse wurde entschieden, den zweiten Teil der Arbeiten mit Vollsperrungen ab Montag, 17. August 2026 und entsprechenden Umleitungen auszuführen.

Mit diesem Vorgehen kann die Bauzeit voraussichtlich um rund 30 Prozent verkürzt werden. Gleichzeitig reduziert sich die Dauer der Belastung für die Anwohnenden, und die Bauarbeiten können effizienter und kostengünstiger ausgeführt werden.

Der Verkehr von der Rheinbrücke in Richtung Basadingen wird über die Umfahrungsstrasse geführt, dasselbe gilt in umgekehrter Richtung. Für den Binnenverkehr erfolgt während der ersten rund vier Wochen der Bauarbeiten im Bereich des Einlenkers Bahnhofstrasse die Umleitung über die Schulstrasse, Schlatteringerstrasse und Grossholzstrasse. Anschliessend wird der Verkehr über die Schulstrasse und Bahnhofstrasse geführt. Sämtliche Umleitungen gelten jeweils in beide Fahrtrichtungen.

Mit den Anpassungen sowohl bei der Begegnungszone als auch bei der Baustellenführung nutzt die Stadtgemeinde die laufende Test- und Bauphase gezielt, um weitere Erfahrungen zu sammeln, Abläufe zu optimieren und Grundlagen für die zukünftige Verkehrsführung in und um die Altstadt zu schaffen.



Einfahrtsportal Begegnungszone von Osten